

Frage:

Warum bricht mit den MS-DOS-basierenden Projektierwerkzeugen LCA-PRO und PCS-PRO unter NT-basierenden Betriebssystemen (WIN-NT, WIN-2000, WIN-XP) die serielle Übertragung mit einer Fehlermeldung ab.

Antwort:

Die NT-basierenden Betriebssysteme (WIN-NT, WIN-2000, WIN-XP) haben die Eigenheit einem MS-DOS-basierenden Programm jeglichen Zugriff auf die Hardware zu blockieren, dazu gehört auch die serielle Schnittstelle des Computers.

Mit einem MS-DOS-kompatiblen System (MS-DOS, WIN-95, WIN-98) tritt das Problem nicht auf.

Um dennoch mit den NT-basierenden Betriebssystemen Zugriff über die serielle Schnittstelle zu bekommen, muß ein zusätzliches Tool installiert werden.

Die Firma **Kithara** bietet ein Programm an namens **DOS-Enabler**, mit dem dieses Problem gelöst werden kann. Über ein Konfigurations-Menü wird die LCA- bzw. PCS-PRO-Software mit dem Kithara-Treiber verknüpft, der beim Start dieser Programme aktiv wird und einen Zugriff auf die serielle Schnittstelle ermöglicht.

Sie sollten darauf achten, daß Ihr Rechner noch über eine Standard-RS232-Schnittstelle verfügt. USB-Seriell-Adapter sind im Timing-Verhalten nicht kompatibel, so dass eine Übertragung nicht funktioniert.

Für den Erwerb der Lizenz einer von uns getestete Version des Kithara-DOS-Enablers wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung.

Im folgenden Screenshot finden Sie die wichtigen Punkte markiert, an denen Sie eine Einstellung vornehmen müssen.

(Bitte passen Sie die Einstellungen des COM-Ports ggf. an die von Ihnen verwendete COM-Schnittstelle an):

